

M-S1-32

Kategorie	Aufmerksamkeit und Wahrnehmung (Säule 1)
Name	Johari-Fenster
Ziel	TN kennen die 4 Bereiche des Johari-Fensters und können sie von einander abgrenzen. TN gehen flexibel mit den 4 Fenstern um, d.h. verschieben Inhalte TN erkennen den Sinn und die Dynamiken von Feedback (2. Fenster) TN wissen um Projektionen und kennen eine Möglichkeit, um sie zu re-integrieren
Dauer	Modell vorstellen: ca. 10 Min.; Übung: ca. 45 Min.; Auswertung 10–20 Min.
Material	AB S1–32 Johari-Fenster
Ablauf	<p>Modell der unterschiedlichen Wahrnehmungsfelder (Johari-Fenster) wird vorgestellt (s. AB S1–32 Johari-Fenster)</p> <p>TN gehen in Paare zusammen (A und B)</p> <p><u>Blick durch's 1. Fenster:</u> A und B geben sich gegenseitig je eine Information, die die/der andere vielleicht noch nicht kennt, die aber "öffentlich" ist.</p> <p><u>Blick durch's 2. Fenster:</u> A und B geben sich gegenseitig je ein Feedback, von dem sie annehmen, dass es für die andere Person neu sein könnte.</p> <p><u>Blick durch's 3. Fenster:</u> A und B denken still, jeder für sich an eine Sache von sich (Eigenschaft, Erlebnis etc.), die privat/persönlich ist. Danach überlegen sie, <u>ob</u> sie diese Information veröffentlichen wollen. Wenn <u>ja</u>: Info geben und bewusst werden, dass hier ein "Transfer in Fenster 1" geschieht. Wenn <u>nein</u> – bewusst werden, warum es wichtig ist, diese Info weiterhin privat zu halten (→ sich den "Rahmen" für Fenster 3 bewusst machen).</p> <p><u>Eine Ahnung vom 4. Fenster bekommen:</u> TN denken an eine Person, mit der sie immer wieder Schwierigkeiten haben. Sie formulieren eine Eigenschaft dieser Person, die sie überhaupt nicht mögen → dem Gegenüber mitteilen. Dann denken TN an eine Person, die sie bewundern und formulieren eine Eigenschaft dieser Person, die sie besonders toll finden → dem Gegenüber mitteilen. Jetzt mit beiden Eigenschaften ausprobieren und laut sagen: "Auch ich bin (manchmal?) ... Wie wirkt es? Welche "Beweise" könnte es geben, die dafür sprechen, dass es wirklich so ist? Mindestens eine Situation überlegen und mitteilen, in der es dieses Verhalten gab. (→ Projektionen erkennen und re-integrieren)</p>
Auswertung	Im Plenum: <ul style="list-style-type: none">• Ist das Modell der 4 Fenster nachvollziehbar und verstanden?• Ist es vorstellbar, Inhalte zu "verschieben"• Ist vor allem das zweite Fenster ("ich sehe was, was Du nicht siehst!") nachvollziehbar? Sinn von Feedback!
Hinweise	In Erwachsenen-Gruppen können die Schritte 1–3 (z.B. per Wandzeitung) enbloc gegeben werden. Bei jüngeren TN – z.B. in der Ausbildung von StreitschlichterInnen gemeinsam schrittweise durchgehen. Fenster 4 schrittweise bearbeiten, da es oft eine andere Dynamik hat, wenn man noch nicht weiß, wozu man die Eigenschaften auswählt.
Quelle	mi/rohanda